



NATUR VERBINDET

Die Kampagne

Naturnahes öffentliches Grün, Lamprechtshausen, 30. 09. 2016

Hintergrund

- Biodiversität verschwindet
- Schutzgebiete allein können Vielfalt nicht erhalten
- Verbindende Elemente & Blühflächen unter Druck
 - Flächenbedarf für Siedlung und Verkehr
 - wirtschaftlicher Druck auf Landwirtschaft
 - Unverständnis gegenüber EU-Naturschutzauflagen
 - Naturschutz in Kulturlandschaft gerät an den Rand
- Naturschutz verliert Verbündete
 - Bewirtschaftungsweise entscheidet über ökologischen Wert
 - Natura2000 Diskussion
- EU-Förderperiode 14+



Wir wollen

mehr Natur in der Kulturlandschaft

- mehr Hecken, mehr Blühflächen an Straßen, Wegen, Rainen und Äckern, mehr strukturreiche Waldränder und Flussuferbegleitstreifen

mehr Information

- über Wert einer kleinteiligen, artenreichen Landschaft
- über Naturschutzmaßnahmen
- über Möglichkeiten aktiv zu werden

mehr Akzeptanz für Naturschutz

- bei Bevölkerung und v.a. Flächenbewirtschaftern



Wir wollen

- **freiwillige Kampagne**
mit jenen, die in der Fläche etwas bewirken können
- **zum Biotopverbund beitragen**
- **Informieren, LE-Maßnahmen nutzen** im Sinne des Naturschutzes
- **Menschen informieren & zum Mittun gewinnen**
Vielfaltsflächen erhalten und schaffen





JEDER m² ZÄHLT.

Blühflächen für Bienen & Co



www.naturschutzbund.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Entwicklung in den Ländlichen Räumen

Europäische Union
Landwirtschaftliche
Politik
Für ein besseres Leben
in den Ländlichen Gebieten



JEDER m² ZÄHLT.
Blühflächen für Bienen & Co

NATUR VERBINDET



- **fördert** wertvolle Elemente der Kulturlandschaft
vom Ackerrandstreifen bis zum naturnahen Waldrand
- **informiert** über Wert und Bedeutung von Artenvielfalt und einer strukturreichen Kulturlandschaft
- **trägt bei**, dass Naturschutzmaßnahmen im ÖPUL Akzeptanz finden und möglichst ökologisch sinnvoll eingesetzt werden

Schwerpunkte

© pixabay

www.naturschutzbund.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Einrichtung für
Landwirte, Auszubildende
der Landwirtschaft für
ökologische Vorteile
Für Umwelt und Energie
die landwirtschaftlichen Gebiete



JEDER m² ZÄHLT.
Blühflächen für Bienen & Co

Blühflächen & Co

2015/16: Im Zeichen bunter Blumenwiesen

- Gartenflächen
- Landwirtschaft
Äcker, Wiesen bzw. begleitende Randflächen, Brachen
- Verkehrs-Begleitgrün
Wegränder, Böschungen an Wegen, Straßen und Bahndämmen
- Betriebsgelände und Gewerbegebiete
- Öffentliches Grün
Parkwiesen, Ruderalflächen

danach: Feldgehölze, Waldränder, Ufergehölz

Maßnahmen

© Helmut Höttinger

Feldtafeln



Vielfaltswerbung 42 x 42

Die Feldtafel bietet die Möglichkeit, Vielfaltsflächen zu kennzeichnen und damit zu zeigen, dass hier Lebensraum für Bienen & Co entsteht.

Für Vorzeigeflächen!

www.naturverbindet.at



Kommunikations- Drehscheibe

- sammelt Flächen,
- bietet Fachwissen & Service, informiert über Termine
- zeigt Best Practice, gibt Praxistipps, nennt Anlaufstellen...

www.naturschutzbund.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



JEDER m² ZÄHLT.
Blühflächen für Bienen & Co

NATUR VERBINDET



Pflanzen, Tiere & Menschen...

© Josef Limberger

www.naturschutzbund.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Einmaligen
Landwirte-Ausgleich für
die Landwirtschaft
des öffentlichen Rechts
Für Umwelt- und Energie
in landwirtschaftlichen Gebieten



JEDER m² ZÄHLT.
Blühflächen für Bienen & Co